

# VS



# MAGAZIN



Aus dem Leben der VOLKSSOLIDARITÄT BÜRGERHILFE

**Frühjahr 2021**

## UNSERE THEMEN

---

**Pflegealltag unter Corona**

Seite 6

---

**Altersgerechtes Wohnen in Eichwalde**

Seite 8

---

**Mitgliedergruppen in Zeuthen schließen sich zusammen**

Seite 11

---



**1945-2020 MITEINANDER · FÜREINANDER**



30 Jahre  
Kooperation  
Volkssolidarität  
und ERGO

# Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

## Sterbevorsorge

Neu

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

### Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,  
Regionaldirektion Berlin / 55plus  
Hohenzollerndamm 183, 10713 Berlin  
Tel 030 86094424



Mehr darüber erfahren Sie unter:  
[www.ergo.de/vereine-und-verbände](http://www.ergo.de/vereine-und-verbände)

# ERGO

## Unser Inhalt:

### 2 Anzeigen

> Partnerunternehmen

### 3 Willkommen, Impressum

> Vorwort

### 4 Aktuelles

> Soforthilfen für Arme

### 5 VS als Arbeitgeber

> Jubiläen

### 6 Vorgestellt

> Kerstin Hopf

### 7 Dankeschön

> an unsere Mitarbeiter

### 8 Altersgerechtes Wohnen

> Wohnpark Eichwalde

### 9 Aktuelles

> Versicherungsbetrug

### 10 Aus den Mitgliedergruppen

> Aus den Mitgliedergruppen

### 11 Aus den Mitgliedergruppen

> Zeuthen vereint sich

### 12 Aktuelles

> Dankeschön

### 13 Aufnahmeantrag

> unser Mitgliederantrag

### 14 Aktuelles

> Coronatest - Initiative

### 15 Anzeige

> intern

### 16 Anzeige

> intern

## Willkommen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der VS Haus-Technik-Service GmbH, liebe Leserinnen und Leser,



als wir vor einem Jahr mit der Vorbereitung unseres Magazins befasst waren, ahnte noch niemand, welche Herausforderungen schon einen Monat später vor uns stehen würden. Wir waren darauf eingestellt, den 75. Jahrestag der Gründung der Volkssolidarität mit den verschiedensten Veranstaltungen zu würdigen, gebührend zu feiern, verdienstvolle Mitglieder und sich ehrenamtlich Engagierende zu ehren, unsere bewährte Vereinsarbeit wie auch die sozialen Dienstleistungen weiter mit Leben zu erfüllen – da wurden wir plötzlich in ganz neuer Weise gefordert, beide Bereiche gleichermaßen und doch ganz unterschiedlich.

Das Vereinsleben litt zunehmend unter den immer schärfer werdenden Kontaktbeschränkungen, die viele der geplanten Veranstaltungen nicht mehr zuließen. Nur eine kurze Pause des Aufatmens blieb uns, erste Veranstaltungen fanden wieder statt und wir merkten, wie uns die Begegnungen, auch wenn weiterhin noch unter strengen Auflagen gefehlt hatten, da schlug das Virus erneut zu und jetzt auch noch in neuer Dimension. Das Vereinsleben ist momentan faktisch in einer Ruhephase. Doch wir wären nicht die Volkssolidarität, die in ihrer 75-jährigen Geschichte nicht schon so manche Hürde überwunden hätte, um uns nicht auf eine Fortsetzung in der Zukunft einzustellen und vorzubereiten.

Die sozialen Dienste und Einrichtungen in der Pflege dagegen hatten alle Hände voll damit zu tun, trotz erschwelter Bedingungen diesen Teil unserer Verpflichtungen weiter abzusichern, was durch den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich gelungen ist. Dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank, der durch die bescheidenen finanziellen Zuwendungen durch Bund und Länder nur eher symbolisch honoriert wurde.

Neue Hoffnungen gibt uns die hoffentlich in Zukunft effektiver genutzte Möglichkeit der Impfungen, unser Vereinsleben noch in diesem Jahr wieder ins „Laufen“ zu bringen, um unser Motto „Miteinander – Füreinander“ wieder zu leben. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich und lassen Sie sich impfen!

Ihr Ekkehard Schulz

Herzlichen  
Glückwunsch  
zum Faudentag!

Miteinander · Füreinander



## Unsere Redaktion



**Dr. Ekkehard Schulz (ES)**  
Vereinsvorsitzender



**Irmgard Hornung (IH)**  
stellv. Vorsitzende



**Carola Ahlert (CA)**  
Geschäftsführung



**Sylvia Svoboda (SyS)**  
Geschäftsführung



**Claudia Lengsfeld (CL)**  
Redaktionsleitung, Text / Konzeption



**Thilo Knaack (TK)**  
Foto, Satz, Layout

## Impressum

Jahrgang: Frühjahr 2021  
Herausgeber: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.  
V.i.S.d.P.: Dr. Ekkehard Schulz  
Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375/215120 oder [www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)  
Druck: Druckerei Rüss, Ulanenweg 4, 14467 Potsdam / [www.druckerei-ruess.de](http://www.druckerei-ruess.de)  
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr  
Haftung: Namentlich versehene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Auflage: 4.300 Stück oder im Internet unter [www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de](http://www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de)  
Fotos / Quelle: Thilo Knaack (TK), Claudia Lengsfeld (CL) oder im jeweiligen Foto aufgeführt  
Kontakt: [presse@vs-buergerhilfe.de](mailto:presse@vs-buergerhilfe.de) oder 03375 / 21 51 217  
Redaktionsschluss: Die Ausgabe Sommer 2021 erscheint im Juni 2021.  
Redaktionsschluss ist der 30. April 2021.

**Zivilgesellschaftliches Bündnis kritisiert Coronahilfen für arme Menschen als unzureichend**

Ein Bündnis von 41 Gewerkschaften und Verbänden bewertet den von der Großen Koalition in Aussicht gestellten Einmalzuschlag in Höhe von 150 Euro für arme Menschen als „Tropfen auf den heißen Stein“. Die Organisationen starteten am 9.2.2021 eine breite Unterschriftensammlung, um den Druck auf die Bundesregierung zu erhöhen, endlich armutspolitisch wirksame Soforthilfen auf den Weg zu bringen.

**Soforthilfen für die Armen – jetzt!! Solidarisch für sozialen Zusammenhalt und gegen die Krise**

Die Covid-19-Pandemie mit all ihren wirtschaftlichen und sozialen Folgen ist eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Sie lässt niemanden unberührt, und wir werden sie nur dann erfolgreich bewältigen, wenn wir gemeinsam füreinander eintreten. Solidarität ist das Gebot der Stunde - besonders gegenüber jenen Menschen, die ohnehin zu den Ärmsten in dieser Gesellschaft zu zählen sind. Bereits im ersten Lockdown 2020 wurden für Bezieher\*innen von Hartz IV und Altersgrundsicherung keinerlei zusätzlichen Hilfen zur Verfügung gestellt, obwohl der zusätzliche Bedarf durch wegfallende Schulesen, geschlossene Tafeln, steigende

Lebenshaltungskosten und insbesondere auch für Desinfektionsmittel und Masken offensichtlich gegeben war. Laptops für das Homeschooling wurden versprochen, auf die die Kinder vielfach noch heute warten. Umso unverständlich ist dies, als zugleich hohe Milliardenbeträge zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zur Verfügung gestellt wurden. Die Hoffnung, dass sich die Corona-Krise bis Jahresende 2020 erledigt haben dürfte, hat sich nicht erfüllt. Stattdessen sind wir mitten in einem zweiten Lockdown, von dem wir nicht wissen, wie lange er nötig sein wird. Getrogen hat auch die Hoffnung, dass die Ärmsten spätestens mit der für 2021 anstehenden Anpassung der Regelsätze endlich entlastet würden. Im Gegenteil: Entgegen dem Rat und der Expertise aller Fachleute und von Gewerkschaften und Sozialverbänden erfolgte im Januar eine Erhöhung um lediglich 14 Euro auf 446 Euro, was einem armutspolitischen Offenbarungseid gleichkam. Vor diesem Hintergrund sehen sich die Unterzeichnenden erneut veranlasst, sofortige Hilfen für die Ärmsten unter uns einzufordern. Wir fordern: • für Bezieher\*innen von Hartz IV und Grundsicherung für Alte und Erwerbsgeminderte die bedarfsgerechte Anhebung der Regelsätze

15.09. Delegiertenversammlung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. in Königs Wusterhausen, 14-17 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Diepensee

01.05. - 30.06. Spendensammlung der Volkssolidarität

Sommer 2021 Auszeichnungsveranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages der Volkssolidarität

auf mindestens 600 Euro sowie für die Dauer der Krise einen pauschalen Mehrbedarfszuschlag von 100 Euro, • für alle Kinder und Jugendlichen in Familien mit niedrigem Einkommen Hard- und Software sowie weitere Lernmittel, die für die Nutzung der digitalen Bildungsangebote der Schulen notwendig sind, als einmalige Leistungen der Jobcenter, • zum Schutz aller, die aufgrund der Pandemie in Mietzahlungsschwierigkeiten geraten sind, ein erneutes Kündigungsschutzmoratorium, um sicherzustellen, dass niemand aufgrund pandemiebedingter Einkommensverluste die Wohnung verliert. Auch das Kreditmoratorium ist zu erneuern, um zu verhindern, dass Menschen aufgrund ihrer sozialen Situation in Existenznot geraten.

Unterzeichnung hier möglich: [www.der-paritaetische.de/coronahilfe](http://www.der-paritaetische.de/coronahilfe)

**Aktuelles**

**Wussten Sie schon...?**

Informationen für neue Mitglieder

**ERGO**

Durch die Kooperation der ERGO Versicherungsgruppe mit der Volkssolidarität erhalten unsere Mitglieder zwischen 3 und 20% Rabatt beim Abschluss einer Versicherung.

**Satzung**

Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. als eingetragener Verein besitzt eine eigene Satzung, die jedes Mitglied kostenfrei anfordern kann, um sich über die Mitgliedschaft, Kündigungsfristen und Wahlen zu informieren.

**Hausnotruf/Schlüsselbox**

Die Volkssolidarität hat ihr eigenes Hausnotrufsystem, welches zu Hause in Not geratenen Menschen schnelle Hilfe per Knopfdruck bietet und Hilfestellung durch einen Pflegedienst oder den Rettungswagen einleitet. Die Schlüsselbox sorgt dafür, dass der Haustürschlüssel zugänglich und sicher verwahrt ist, wenn man sich zu Hause ausgereperrt hat.



**SOS-Notfallpass**

Wer in eine Notsituation in der Öffentlichkeit gerät, der sollte den SOS Notfallpass der VS Bürgerhilfe bei sich tragen. Er bietet Überblick über alle persönlichen, medizinischen Notwendigkeiten und ermöglicht Passanten und Rettungssanitätern schnelle Hilfe direkt vor Ort.



## Ein Dankeschön für jahrelange Treue

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

Das Jahr 2021 startet mit einer Reihe an Jubilaren unter unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, denen wir für ihre lange Treue und engagierte Arbeit bei der Volkssolidarität Bürgerhilfe danken wollen.

Seit 25 Jahren ist Jaqueline Kieslat Mitarbeiterin unseres Sozial- und Wohlfahrtsverbandes. Die qualifizierte



Foto: CL

*Pflegekraft Jaqueline Kieslat (l.) nimmt die Gratulation von Personalleiterin Sabine Wojke entgegen.*

Schwesternhelferin ist im Pflegedienst Königs Wusterhausen als Pflegekraft tätig und bei Kollegen und Vorgesetzten allseits beliebt. Die 52-jährige Mitarbeiterin ist engagiert und immer mit einem Lächeln und einem lieben Wort bei der Arbeit.

Heike Rinka begeht bei der VS Bürgerhilfe ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Pflegehilfskraft arbeitet im Häuslichen Pflegedienst Schulzendorf und gehört dort im Team mittlerweile zu den dienstältesten Mitarbeitern. Für das Team ist sie stets einsatzbereit.

Zu 20 Jahren Betriebszugehörigkeit gratulieren wir Natalja Segebarth aus dem Häuslichen Pflegedienst in Blankenfelde. Sie arbeitete über 10 Jahre als Pflegehilfskraft, absolvierte dann nebenberuflich die 4,5-jährige Ausbildung zur Altenpflegerin, die sie im Oktober 2015 erfolgreich abschloss.

Unserer Pflegedienstleiterin Cornelia Baensch gratulieren wir zum 10-jährigen Jubiläum. Sie leitet den Pflege-



Foto: TK

*Pflegedienstleiterin Cornelia Baensch beging im Februar ihr 10-jähriges Jubiläum. Sie leitet den Häuslichen Pflegedienst in Friedersdorf.*

Foto: CL

dienst Friedersdorf seit ihrem Einstieg ins Unternehmen mit viel Herz und einem guten Draht zu ihrem Team. Mit 23 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen versorgt sie als einziger Pflegedienst in Friedersdorf über 100 Klienten und Klientinnen.

### Über die Rente hinaus...

Bereits seit 30 Jahren im Haupt- und Ehrenamt bei der VS Bürgerhilfe ist Monika Linke. Bis zu ihrem Renteneintritt im Juni 2018 leitete sie den Pflegedienst Wünsdorf. Zusätzlich engagierte sie sich auch für die 115 starke Mitgliedergruppe vor Ort. Heute ist sie auf Minijob-Basis im Pflegedienst angestellt, führt Pflegeberatungsbesuche bei den Klienten durch und unterstützt bei der Abrechnung am Ende des Monats.

„Es ist ein gutes Gefühl, im Pflegedienst noch gebraucht zu werden“, so Monika Linke. Ebenfalls 30 Jahre bei der VS Bürgerhilfe auf dem Buckel hat Charlotte Hainke. Die 70-Jährige ist zwar bereits in Rente, unterstützt aber auch auf Minijob-Basis noch sehr



Foto: CL

*Stellvertretender Pflegedienstleiter Sanny Bergmann (m.) beglückwünscht Charlotte Hainke (l.) und Monika Linke (r.) zu jeweils 30 Jahren Betriebszugehörigkeit.*

gern als Pflegehilfskraft. Ihr macht der Job noch immer Spaß und sie ist bei vielen Klienten ein bekanntes Gesicht.

### Unsere kleinen Jubiläen

Aus dem Pflegedienst Wünsdorf beglückwünschen wir unsere Bürokraft Ines Resag zu 10 Jahren Betriebszugehörigkeit, ebenfalls 10 Jahre ist Viktoria Schewe bei uns im Pflegedienst Groß Körös als Pflegehilfskraft angestellt.



Foto: CL

*Geschäftsführerin Carola Ahlert gratuliert Thorsten Polinowski mit sicherem Abstand zu 25. Jahren in unserem Wohlfahrtsverband.*

Silberhochzeit feiern wir in diesem Jahr mit Thorsten Polinowski von der VS Haus-Technik-Service GmbH. Er leitet den Bereich „Essen auf Rädern“, koordiniert die Touren seiner insgesamt sieben Fahrer und Fahrerinnen und

versorgt somit über 180 Kundinnen und Kunden täglich mit einem warmen Mittagessen. Als er 1996 in die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. einstieg, arbeitete er noch im „Gesundheitshotel“ in Neubrück am Klein Köröser See.

### Offene Stellen:

- **Pflegefachkräfte** (m/w/d) für unsere Seniorenheime
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d) für unsere Seniorenheime
- **Küchenhilfe** (m/w/d) für unser Seniorenheim in Groß Körös

## Pflegealltag und Corona

Fachkraft Sanny Bergmann steht uns Rede und Antwort

Das vergangene Jahr hat besonders unsere Pflegekräfte vor neue Herausforderungen gestellt. Wir haben mit Pflegefachkraft Sanny Bergmann aus unserem Häuslichen Pflegedienst in Wünsdorf über seinen Arbeitsalltag und die Veränderungen durch Corona gesprochen.

**Redaktion:** Herr Bergmann, was sind Ihre Aufgaben im Häuslichen Pflegedienst Wünsdorf?

**Bergmann:** Ich bin seit fünf Jahren bei der VS Bürgerhilfe. Eingestiegen bin ich hier als Pflegefachkraft, bin täglich Pflegefahrten gefahren, habe dabei unsere Klienten je nach Bedarf versorgt, mit Injektionen, Medikamentengabe oder Verbandswechsel. Vor zwei Jahren habe ich den Kurs zur Pflegedienstleitung erfolgreich abgeschlossen, seitdem bin ich stellvertretende Pflegedienstleitung und übernehme nun auch organisatorische Aufgaben im Büro, plane die Pflegefahrten der Mitarbeiter und führe Aufnahmegespräche mit den Klienten.

**Redaktion:** Wie sind Sie zu Ihrem Beruf in der Pflege gekommen?

**Bergmann:** Ich wollte ja eigentlich KFZ-Mechaniker werden, dann habe ich nach der Schule aber ein Freiwilliges



Foto: CL

Sanny Bergmann in Schutzkleidung auf dem Weg zu einem positiv getesteten Patienten.



Foto: CL

Soziales Jahr in einem Seniorenheim absolviert. Seitdem war mir klar, dass Pflege genau das Richtige für mich ist - die direkte Arbeit mit Menschen macht mir einfach Spaß. Also habe ich in einer dreijährigen Ausbildung den Beruf des Altenpflegers in Südbayern erlernt, bin 2015 zur VS Bürgerhilfe gekommen und habe hier 2018 die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft gemacht. Jetzt bin ich 30 Jahre alt und kann mir gar keinen anderen Beruf mehr vorstellen.

**Redaktion:** Wie finden Hilfesuchende den Weg zu euch?

**Bergmann:** In Krisenzeiten beraten wir aus Sicherheitsgründen nur telefonisch. Unsere erste Anlaufstelle ist die Sozialberatung. Unsere Sozialarbeiterin Doreen Nollau berät umfassend zu Leistungen der Pflegekasse, Antragstellungen wie z.B. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Schwerbehindertenausweis, Demenz und Entlastungsangeboten. Die Beratung ist kostenfrei.

**Redaktion:** Die Coronapandemie stellt uns seit Anfang letzten Jahres vor besondere Herausforderungen. Wie macht sich das in Ihrer Arbeit bemerkbar?

**Bergmann:** In der Pflege halten wir uns ohnehin schon an sehr hohe Hygienestandards, durch Corona sind wir da nochmal sensibler geworden. Natürlich versorgen wir unsere Klienten weiterhin - auch wenn sie erkrankt sind. Wir tragen komplette Schutzkleidung vom Haarnetz über FFP2-Masken bis zu Überziehern für die Schuhe. Wir desinfizieren uns häufiger und sind besonders vorsichtig, dennoch ist Pflege nichts, was auf Distanz erbracht werden kann. Unsere Klienten lassen wir trotz Corona nicht im Stich.

Das Interview führte Claudia Lengsfeld.

## Kerstin Hopf

Pflegedienstleitung Blankenfelde

<CL> Unser Häuslicher Pflegedienst in Blankenfelde steht seit Mitte August 2020 unter neuer Leitung. Kerstin Hopf hat sich nach erfolgreich bestandener Probezeit sehr gut in ihrer Position als Pflegedienstleitung eingearbeitet. Die 48-Jährige ist durch unsere auffällige Autoflotte mit den grellgrünen Flitzern mit den Sonnenblumen auf uns aufmerksam geworden. Als sie nach Eichwalde zog, begegneten ihr die kleinen Pflegedienst-Autos an jeder Ecke - das machte Kerstin Hopf neugierig. Schnell im Internet recherchiert, fand sie heraus, dass es sich dabei um die Autoflotte der VS Bürgerhilfe handelte. Warum also nicht bewerben? Als gelernte Krankenschwester mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung zur Pflegedienstleitung passt Kerstin Hopf perfekt zur VS Bürgerhilfe. Der



Foto: V. Busch

Bewerbung folgte ein nettes Telefonat mit unserer Personalleiterin Sabine Wojke, welches Kerstin Hopf vollends überzeugte: „Den Job angenommen habe ich aufgrund des sympathischen Gesprächs mit Frau Wojke und auch die Bedingungen der offenen Stelle haben gepasst.“ Die gelernte Krankenschwester hatte immer schon in der ambulanten Versorgung gearbeitet und machte ihren Job mit Leib und Seele. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie sich umorientieren, der Gesundheitsbranche blieb sie aber treu. Bevor sie die Position in Blankenfelde antrat, hatte die gebürtige Berlinerin bereits als Stellvertretung sowie als Pflegedienstleitung gearbeitet. In unserem 30-köpfigen Team des Pflegedienstes in Blankenfelde ist sie mittlerweile gut angekommen, die Leitung macht ihr Spaß. Die zweifache Mutter liest privat sehr gern Psychothriller und Fantasy-Bücher oder schaltet den Kopf nach der Arbeit beim Stricken und Häkeln ab. Außerdem liebt sie lange Spaziergänge in der Natur.

Wir sagen:  
**Danke!**

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

**VS BÜRGERHILFE**  
GEMEINNÜTZIGE GMBH  
Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT



**VS Haus-Technik-Service**  
GMBH  
Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT



*Das Jahr 2020 hat uns alle vor eine große und neuartige Herausforderung gestellt. In dieser besonders schweren Zeit möchten wir uns an erster Stelle bei all unseren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bedanken, die uns in der Pandemie nach Kräften unterstützt haben. Ihr unermüdlicher Einsatz in der ambulanten und stationären Pflege und Betreuung, der Hauswirtschaft, der Sozialberatung und der sozialpädagogischen Familienhilfe hat diese schwierige Situation um ein Vielfaches erträglicher gemacht.*

*Unser Dank geht außerdem an unsere Pflegedienst-, Einrichtungsleiter und -leiterinnen, alle Bereichsleiter und Bereichsleiterinnen und Teamleiter und Teamleiterinnen, unsere Personalleiterin, an jede Bürokräft, unsere Lohn- und Finanzbuchhalterinnen, an die gesamte Verwaltung, Hausmeister, Reinigungskräfte, Essensfahrer und Essensfahrerinnen.*

*Wir sind stolz, diese tollen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Teams an unserer Seite zu wissen und freuen uns, unseren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in diesen schweren Zeiten als stabiler und krisensicherer Arbeitgeber einen sicheren Job bieten zu können.*

*Unser Dank gilt vor allem unserem Ehrenamt das uns engagiert zur Seite stand sowie den Angehörigen für ihr Verständnis und für die Einhaltung unserer strengen Hygieneregeln. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen und Unterstützer und Unterstützerinnen.*



**Dr. Ekkehard Schulz**  
Vorsitzender der  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

**Carola Ahlert**  
Geschäftsführerin  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.  
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
VS Haus-Technik-Service GmbH

**Sylvia Svoboda**  
Geschäftsführerin  
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH

## Eine Stadtvilla zum gemeinsamen Wohnen

Altersgerechtes Wohnen mit Service in der Eichwalder Puschkinallee



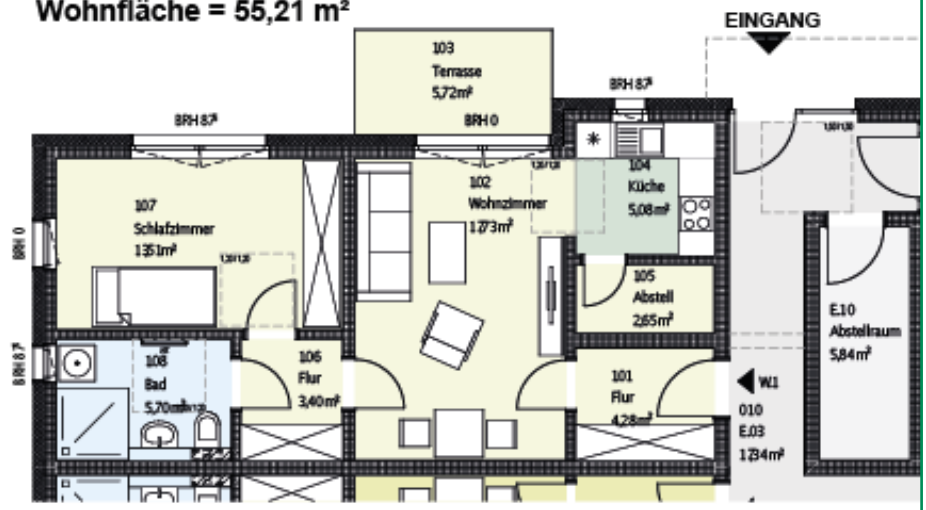
Vorderansicht des Hauses mit Gemeinschaftsraum

<CA>Nach fast zweijähriger Planung ist es jetzt soweit, in der Puschkinallee in Eichwalde entsteht ein Wohnprojekt „Altersgerechtes Wohnen mit Service“, mitten im Zentrum von Eichwalde mit einer guten Infrastruktur. Die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH als Bauherr und der Bürgermeister Jörg Jenoch haben alle baulichen und vertraglichen Voraussetzungen geschaffen, dass im Frühling 2021 das Bauprojekt mit der Grundsteinlegung starten kann. Maximal ist dann ein Jahr Bauzeit geplant, so dass im Sommer 2022 der Einzug erfolgen kann. Gebaut wird eine Stadtvilla mit 21 barrierefreien und altersgerechten 2-Zimmer-Wohnungen und einem großen Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss. Es gibt 6 Wohnungstypen mit unterschiedlicher Wohnungsgröße. Im Erdgeschoss befinden sich 6 Zwei-Zimmer-Wohnungen, zwei Wohnungen davon sind ca. 48 m<sup>2</sup> groß, die anderen 4 Wohnungen zwischen 54-55 m<sup>2</sup>. Im 1. Obergeschoss befinden sich 8 Wohnungen, davon zwei mit einer Wohnungsgröße von fast 58 m<sup>2</sup>, zwei mit 54 m<sup>2</sup>, zwei mit ca. 48 m<sup>2</sup> und zwei mit ca. 36 m<sup>2</sup>. Im 2. Obergeschoss befinden sich 7 Wohnungen mit einer Wohnungsgröße zwischen 48 m<sup>2</sup> und fast 70 m<sup>2</sup>. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse. Die meisten Wohnungen verfügen auch über einen Abstellraum. Die Stadtvilla verfügt über einen Aufzug. Das altersgerechte Wohnen bietet neben den barrierefreien Wohnungen für alle Mieter die Nutzung des Gemeinschaftsraumes, der 50 m<sup>2</sup> groß ist, an. So können im Gemeinschaftsraum, der mit einer Küche ausgestattet ist, gemeinsame Stunden verbracht werden. Vormittags kann gemeinsam gefrühstückt werden, es kann gemeinsam Mittag gegessen und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen Spiele gespielt werden. Jeder Mieter darf den Gemeinschaftsraum auch für persönliche Feiern nutzen.

Die Mitgliedergruppe der Volkssolidarität in Eichwalde möchte mit den Mietern auch gern kleine kulturelle Veranstaltungen durchführen, wie Lesungen oder Reiseberichte. Einmal wöchentlich finden Sprechzeiten der Sozialberatung statt, die Beratung und Unterstützung anbietet. Allen Mietern stehen sämtliche hausnahen Dienstleistungen freiwählbar zur Verfügung, die die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und die VS Haus-Technik-Service-GmbH anbieten. Der Hausnotruf der Volkssolidarität mit 24-Stunden-Bereitschaft kann ebenso gewählt werden wie auch alle Pflege- und Betreuungsleistungen und hauswirtschaftlichen Versorgungen des häuslichen Pflegedienstes. Von Montag bis Freitag wird Essen auf Rädern angeboten. Handwerkliche Dienstleistungen können abgerufen werden wie zum Beispiel Möbelaufbau, Programmieren von TV-Geräten, Anbringen von Regalen. Das altersgerechte Wohnen sichert ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter.

Das „altersgerechte Wohnen mit Service“ ist ein zukunftsweisendes Wohnkonzept, das sich durch die Sicherung größtmöglicher Wahlfreiheit auszeichnet. Beim altersgerechten Wohnen steht den Mietern eine eigenständige Wohnung zur Verfügung und eine Sozialarbeiterin, die bei Bedarf informiert, berät und notwendige Hilfen und Dienste vermittelt sowie Freizeitveranstaltungen organisiert. Weitere Serviceleistungen kann der Mieter bei Bedarf wählen. Einhergehend mit dem Vorhandensein einer barrierefreien und kommunikationsfördernden Gestaltung und Ausstattung von Wohnung und Wohnumfeld besteht jederzeit die Möglichkeit hausnahe Dienstleistungen und Pflege- und Betreuungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Jeder Mieter kann freiwillig die Leistungen wählen, die er benötigt und haben möchte.

### Wohnungstyp 1 (2-Zi-Whg) Wohnfläche = 55,21 m<sup>2</sup>



Beispielwohnung



## Unsere Beratungsstellen

### Kostenfreie Sozialberatung

Sprechzeiten und Kontakte

#### Königs Wusterhausen

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH

Kirchplatz 11

**Frau Nollau:** 03375 / 21 51 237

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Baruth

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Hauptstraße 95

**Frau Reisener:** 033704 / 61 844

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Blankenfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d

**Frau Berndt:** 03379 / 37 54 04

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Käthe-Kollwitz-Straße 16 a

**Frau Berndt:** 03379 / 37 54 04

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Friedersdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Kastanienallee 6

**Frau Nollau:** 03375 / 21 51 237

nach telefonischer Vereinbarung

#### Ludwigsfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Potsdamer Straße 120 a

**Frau Reisener:** 03378 / 51 44 14

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Lübben

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH

Gubener Straße 6

**Frau Schuschies:** 03546 / 22 56 977

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Kleist-Stube der Volkssolidarität

Heinrich-von-Kleist-Straße 17

**Frau Schuschies:** 03546 / 22 56 977

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Mahlow

Haus der Begegnung der Volkssolidarität

Immanuel-Kant-Straße 3-5

**Frau Berndt:** 03379 / 37 54 04

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Schulzendorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Richard-Israel-Straße 3

**Frau Jainz:** 033762 / 88 92 18

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

#### Wildau

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Hückelhovener Ring 34

**Frau Jainz:** 0172 / 21 25 690

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Wünsdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst

Zum Bahnhof 57

**Frau Nollau:** 033702 / 60 090

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

## Herzlich Willkommen

### Neue Mitglieder in der Volkssolidarität

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. willkommen:

Karl-Heinz Domschke

Rita Schurbohm

Norbert Kluth

Else Noack

Erika Mauermann

Peter Mauermann



*Herzlich Willkommen!*

Reinhart Theobald

Christel Lembke

Karin Frosch

Ursula John

Helga Böhm

Eva Konopka

Roselies Schulz

## Aktuelles

### Vorsicht vor ERGO-Versicherungsbetrüger

Ehemaliger Mitarbeiter sucht Mitglieder der Volkssolidarität auf

<ERGO> Der Mitarbeiter eines Berliner Maklerbüros, welcher früher für die ERGO tätig war, sucht derzeit Mitglieder der Volkssolidarität im Landesverband Brandenburg auf, um diese in irreführender Weise zur Kündigung ihrer Unfallversicherungsverträge bei der ERGO und dem Neuabschluss bei der IDEAL Versicherung zu bewegen. Es liegen mittlerweile eine Vielzahl von Beschwerden vor, wonach dieser Mitarbeiter wie folgt vorgeht:

- Der Herr erweckt den Eindruck, immer noch für die ERGO tätig zu sein und hinterlässt als Kontaktdaten die Visitenkarte eines Maklerbüros aus Berlin, nicht aber seine eigene Telefonnummer; Visitenkarten der ERGO werden nicht übergeben

- es geht hauptsächlich um Unfallversicherungen

- Er erklärt den Leuten, dass er die Verträge, welche über die ERGO laufen, optimieren möchte, um sie günstiger zu machen

- weiterhin verbreitet er, dass die Volkssolidarität eh „Pleite geht“ und kein Personal mehr hat, um die Verträge umschreiben zu lassen und er das deshalb macht

- was er den Menschen nicht sagt: er schreibt nicht die ERGO-Verträge um, sondern lässt neue Versicherungsverträge bei der IDEAL Versicherung unterschreiben, welche vom Leistungsumfang her schwächer und somit tatsächlich günstiger als die ERGO-Unfallversicherungen sind

- wegen bestehender Kündigungsfristen haben die Versicherungsnehmer somit häufig 2 Verträge bei zwei verschiedenen Versicherern gleichzeitig zu bezahlen

Sollte es diesbezüglich bereits zu Versicherungsabschlüssen gekommen sein, sollten die Versicherungsnehmer ihre Verträge erneut prüfen und sich ggf. mit der ERGO in Verbindung setzen. Bitte informieren Sie uns über derartige Vorkommnisse unter 03375 / 21 51 20.

## Aktuelles

### Der Frühling kann kommen

Wohnpark Bestensee sucht Sträucher aus heimischen Gärten

<CL> Unser altersgerechtes Wohnen mit den neuen Häusern Mohnblume und Kornblume nimmt nun auch im Außenbereich Gestalt an. Die Parkplätze und das Gartenhaus sind seit Herbst 2020 fertiggestellt und mit dem Frühjahr soll nun auch die Bepflanzung der Außenanlage vorangehen. Dafür sind wir auf der Suche nach schönen Sträuchern und Büschen, wie zum Beispiel Flieder, Forsythien, Hortensien, Rhododendron oder ähnliches. Sie haben Sträucher im Garten, die Sie abgeben möchten?

persönlich zu Ihnen, holen die Sträucher ab und pflanzen sie bei uns ein. So gestalten Sie unseren Wohnpark einfach mit! Über Ihren Anruf freut sich Uwe Gollnitz unter 03375 / 21 51 292.



Foto: TK

Unsere Hausmeister von der VS Haus-Technik-Service GmbH kommen

### Unsere Bank zum 75. Geburtstag

Bestenseer Mitglieder spenden für die Gemeinde

<Liane Alm> Bereits Mitte des Jahres 2019 sprach ich als Vorstandsmitglied der Mitgliedergruppe in einer Sitzung der Gemeinde Bestensee zum Thema Vereinsarbeit in Bestensee ein Problem an, welches mir selbst in den vergangenen Wochen und Monaten schon lange aufgefallen war: Es fehlt in Bestensee an Bänken! Bänke, auf denen man sich nach einem Einkauf oder einem langen Spaziergang ausruhen kann. Ich hatte mir im Vorfeld sogar die Mühe gemacht, durch Bestensee und den zugehörigen Ortsteil Pätz zu fahren, um herauszufinden, wo überhaupt noch Bänke in der Gemeinde zu finden sind. In einer Vorstandssitzung wurde entschieden, dass die Ortsgruppe für die Bewohner der Gemeinde eine neue Bank spendieren würde. Das Spendengeld für die Bank sollte von den Rücklaufgeldern der Spendensammlung 2019 kommen, die immer für gemeinnützige Projekte verwendet werden. Diese Idee trug die Volkssolidarität bei einer Gemeindefestsetzung vor und rief die Vertreter anderer Vereine auf, sich auch an dieser Aktion zu beteiligen. Wir freuten uns, dass schon gleich vor Ort einige Vereine ihre Zustimmung gaben und diese Initiative sehr begrüßten. Im Herbst 2020

hatte der Bauhof endlich auch unsere gesponserte Bank aufgestellt und wir konnten einen Wunschstandort äußern. Gemeinsam entschieden wir uns für den Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Paul-Gerhardt-Straße, weil gerade in den Bereichen Mozartstraße oder Friedenstraße viele ältere Menschen wohnen, die dann entlang der Hauptstraße auch mal eine Pause einlegen können. Die offizielle Übergabe der Bank fand dann am 09.11.2020 statt. Eine besondere Ehre war, dass auch der Bürgermeister, Herr Klaus-Dieter Quasdorf, bei der offiziellen Übergabe der Bank persönlich anwesend war. Ein Schild an der Bank weist in Zukunft alle Interessierten auf die Volkssolidarität als Spender hin. Entsprechend einem umgewandelten Sprichwort kann man heute also sagen: „Was lange währt, auf dem sitzt es sich später gut!“. Was hat aber die „75“ nun mit unserer Bank zu tun? Das Aufstellen „unserer Bank“ im Jahr 2020 war für die Ortsgruppe ein besonders wichtiges Ereignis, weil die Volkssolidarität genau in diesem Jahr 75 Jahre alt wurde. Daher widmen wir diese Bank unseren Mitgliedern und dem 75. Geburtstag der Volkssolidarität!



### Weihnachtsmann im Stress

Ortsgruppe Mahlow

<Margrit Knuth> Obwohl es noch einige Tage bis zum Weihnachtsfest waren, musste der Weihnachtsmann kürzlich eine kleine Verschnaufpause am Haus der Begegnung in Mahlow einlegen. Und die hatte er sich redlich verdient, war er doch mit tatkräftigen Helfern tagelang unterwegs, um alle 350 Mitglieder der Ortsgruppe Mahlow der Volkssolidarität mit einem kleinem Weihnachtspräsent zu überraschen. Vielfach war die Freude darüber riesig wie zahlreiche Rückmeldungen ergaben. In dieser schwierigen Zeit wird jede kleine Aufmerksamkeit als wohltuend empfunden. Und deshalb bedankt sich der Weihnachtsmann, hinter dem sich Hans-Joachim Kutzner, der Vorsitzende der Ortsgruppe Mahlow verbirgt, sehr herzlich bei



allen Betreuern und Betreuerinnen der Ortsgruppe, den Vorstandsmitgliedern sowie den sieben Konfirmanden der evangelischen Invatas-Kirchengemeinde Glasow-Mahlow, die ihn tatkräftig unterstützt haben und wünscht gleichzeitig eine schöne Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr.

Übrigens...

Sowie die aktuelle Lage es zulässt, startet das Haus der Begegnung Mahlow wieder mit Veranstaltungen und Treffen für die Mitglieder und Gäste.

Auch unsere anderen Begegnungsorten in Wildau, Lübben und Blankenfelde fiebern einer Eröffnung entgegen.

### Mitglieder sagen „DANKE“

Der Weihnachtsmann war auch in Zeesen

<Renate Heck> Die Überraschung war gelungen! Die Leitung der Ortsgruppe Zeesen und die 11 Volkshelfer überlegten, wie sie trotz Corona ihre Mitglieder weihnachtlich erfreuen könnten. Die geplante Weihnachtsfeier musste aus bekannten Gründen ausfallen und so nahmen sie das dafür geplante Geld, kauften recht nützliche Dinge und haben sie liebevoll verpackt. An diesem Vorhaben hat sich auch der Interessenverband Zeesen mit einem lieben Gruß und

einem originellen Bastelgeschenk beteiligt. Trotz persönlicher Vorbereitungen für die Festtage wurden alle Geschenkpäckchen von den Volkshelfern persönlich an unsere Mitglieder übergeben! Nach dem Liedtext: „... Freude kommt in jedes Haus“ möchte ich hiermit im Namen aller Mitglieder unserer Ortsgruppe Zeesen den fleißigen ehrenamtlichen „Heinzelmännchen und -frauen“ ein großes „DANKESCHÖN“ sagen.

## Für unsere Mitgliedergruppen

### Vorträge

<CL> Das Vereinsleben der Mitgliedergruppen ist geprägt von Spielesonntagen, Handarbeitsgruppen, gemütlichem Beisammensein, saisonalen Feierlichkeiten, Reisen und sportlicher Betätigung. Viele Gruppen gestalten die gemeinsamen Treffen abwechslungsreich und bieten zudem interessante Vorträge an. Nachfolgend haben wir für unsere Mitgliedergruppen eine Reihe interessanter Vortragangebote zusammengestellt:

- **„Enkeltrick“** – Polizei gibt Tipps für Senioren
- **Steuererklärung für Rentner** - Lohnsteuerhilfsverein Quadriga
- **Ernährung im Alter** – Sabelus Apotheken informieren
- **Tages-/ Mehrtagesfahrten** - Riese Reisen
- **ERGO - Verbandseigene Vorsorge** (weitere Infos siehe S. 2)
- **Modenschau mit Verkauf** - Modeservice Sämman

## Angebote der



- **Hausnotruf** – Schnelle Hilfe per Knopfdruck
- **Kleine Hilfen im Alltag** – Angebote der VS Haus-Technik-Service GmbH
- **Welche Unterstützung bietet ein Häuslicher Pflegedienst?**
- **Richtige Bewegung im Alter** Tipps von der Ergotherapeutin
- **Sozialberatung** der VS Bürgerhilfe: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Pflegegrad, Demenz

Ansprechpartnerin für die Vermittlung der Vorträge ist Claudia Lengsfeld: [presse@vs-buergerhilfe.de](mailto:presse@vs-buergerhilfe.de) oder Telefon 03375 / 21 51 217



Das Team der Sozialberatung (v.l.n.r.): Wienke Schuschies, Stefanie Jainz, Anette Berndt, Cordula Reisener, Doreen Nollau

## Ein gutes Ende! – Ein neuer Anfang!

Mitgliedergruppen in Zeuthen schließen sich zusammen

<Monika Holz> Für die Mitglieder unserer Ortsgruppe war das Jahresende 2020 ein besonderer Moment, unsere Gruppe Zeuthen-Flußviertel schloss sich mit der die Gruppe Heide/Miersdorf zusammen. Ein kleiner Rückblick: Im Jahr 1995, als besonders viele ältere Menschen noch mit den Wirren der gesellschaftlichen Veränderungen zu kämpfen hatten, ergriff Frau Liselotte Habermann in ihrem Wohngebiet die Initiative zur Wiederbelebung einer Ortsgruppe der Volkssolidarität, der Ortsgruppe Zeuthen-Flußviertel. Von alleine kamen nur ganz wenige. Sie musste wie eh und je auf die Menschen zugehen, mit ihnen sprechen und sie für den positiven Gedanken der Volkssolidarität gewinnen. Und das ist ihr bestens gelungen. Nach dem Gedanken, wir sind eine hilfsbereite Gemeinschaft, wir denken an alle unsere Mitglieder, wir führen informative Veranstaltungen durch, aber wir feiern auch gern und genießen die schönen Stunden wuchs die Gruppe auf heute 69 Mitglieder. Leider sind mehrere Mitglieder in vergangenen Jahren altersbedingt ausgeschieden, aber auch neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Der solidarische Gedanke der Volkssolidarität hat uns in der Vergangenheit veranlasst, dass

Wohl aller Zeuthener Seniorinnen und Senioren im Auge zu behalten. Auf dieser Grundlage fand besonders zwischen 2005 und 2014 zunehmend eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und den noch in Zeuthen bestehenden anderen Ortsgruppen der VS statt. Gemeinsam wurden Frauentagsfeiern, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und auch Busfahrten organisiert. Gerade in diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Verantwortlichen der Gemeinde, vom Bürgermeister bis zu den Mitarbeitern bedanken, die immer ein offenes Ohr für unsere Probleme hatten. Wenn ich heute auf die vergangene Zeit schaue, bin ich doch der Meinung, dass es uns gelungen ist, unsere Zusammenkünfte abwechslungsreich zu gestalten. Aber das ging nicht ohne die große Bereitschaft vieler Mitglieder, durch die Übernahme einzelner Aufgaben zum Gelingen beizutragen. Ein besonders hoher Anteil entfiel dabei auf unsere Betreuer. Ihnen allen möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen. Unser gelungener Zusammenschluss zeigt meines Erachtens eine Möglichkeit auf, auch in schwierigen Situationen Wege zum Erhalt der Gemeinschaft in der Volkssolidarität zu finden.

## Aktuelles

### SHIA e. V. sucht Interessent\*innen für ein Fotoprojekt

<SHIA> Fotografieren Sie gern, haben aber keine Zeit für ihr Hobby? Der Verein SHIA e. V. Landesverband Brandenburg bietet jetzt Alleinerziehenden die Möglichkeit der Mitarbeit an einem Fotoprojekt. SHIA e.V. steht für Selbsthilfegruppen Alleinerziehender, bietet Einzelternfamilien Beratung und Unterstützung. Der Verband setzt sich für die Stärkung, Gleichstellung und Chancengleichheit von Einzelternfamilien ein und bietet auch Freizeitangebote. Unter Berücksichtigung der geringen Zeit Alleinerziehender kann im gesamten Projektzeitraum zu Hause zu fotografiert werden. Begleitend gibt es Beratung und Betreuung durch vier erfahrene Fotografinnen. Experimentell und spielerisch sollen Gegenstände des alltäglichen Lebens fotografisch untersucht werden. Die Teilnehmer\*innen werden dabei in einem Zeitraum von drei Monaten individuell angeleitet und können sich online untereinander austauschen. Es kann die eigene Kamera oder ein

Smartphone verwendet werden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Projekt ist kostenlos und auf 12 Teilnehmer\*innen begrenzt. Anleitende Künstlerinnen:

- Marie Louise Schmidt / Fotografin
- Katrin Kamrau / Fotografin und Künstlerin
- Susanne Thäsler-Wollenberg / Kunsttherapeutin, Fotografin und Künstlerin
- Karen Ascher / Künstlerin und Fotografin

Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung im Kulturbahnhof in Halbe (Esperanto Stacio) voraussichtlich Ende April gezeigt. Interessent\*innen schicken bitte ihre Anfrage an: [halbewelt@yahoo.com](mailto:halbewelt@yahoo.com).

Telefonische Nachfragen an:

- Susanne Thäsler-Wollenberg 033762 / 91 786
- Karen Ascher 0152 / 29 79 71 55
- Birgit Uhlworm, SHIA e.V. 03375 / 29 47 52

## Aktuelles

### Ein großes Dankeschön!!!

Weihnachtszeit und Quarantäne in der Senioren-WG Lübben  
Mandy Simon (Pflegedienstleiterin)  
Häuslicher Pflegedienst Groß Köris

In den letzten Wochen und Monaten ist unsere tägliche Arbeit in vielerlei Hinsicht sehr schwierig geworden, nicht nur für uns als Pflegekräfte sondern auch für unsere Klienten und Bewohner in der Senioren-WG. Da dachte ich besonders an die Weihnachtszeit: Quarantäne über Weihnachten für unsere Mitarbeiter und Klienten. So etwas gab es vorher noch nicht! Wir alle mussten uns damit auseinandersetzen. Allein, von der Familie, den Kindern und Enkelkindern isoliert, die schönste Zeit des Jahres zu verbringen. Das war unter der ständigen Einsatzbereitschaft die mit Abstand schwerste Herausforderung, die wohl alle Pflegekräfte nur zu gut kennen. Deshalb möchte ich ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Mitarbeiter und

Mitarbeiterinnen aussprechen, die in der schweren Zeit für uns und vor allem für unsere Klienten einsatzbereit waren. Ein Danke, für die liebevollen Worte und Gesten, für das „5 min Zeit haben“ Zuhören, für das Liedersingen, für das Aufmuntern und vor allem für das liebevolle Lächeln, das so gut tat. Ein Danke, für die ständige Bereitschaft, das gegenseitige Aufbauen, Ermutigen und das „Miteinander“. Ich freue mich darüber, dass wir diese schwere Zeit gemeinsam so gemeistert haben und ich mich immer auf Euch verlassen kann.



Foto: Mandy Simon

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

### März

#### zum 70. Geburtstag

Dietmar Busch, Königs Wusterhausen  
Helga Hesse, Zossen  
Rosel Schneider, Groß Lubolz  
Gisela Schubert, Mahlow

#### zum 80. Geburtstag

Eva Briesenick, Storkow  
Brigitte Forkel, Bestensee  
Ursula Hentrich, Schulzendorf  
Helene Höhn, Wildau  
Helmut Knof, Eichwalde  
Rosa Kuhle, Deutsch Wusterhausen  
Gisela Kühn, Mahlow  
Siegfried Kummer, Blankenfelde  
Jörg Lange, Ludwigsfelde  
Ursula Noske, Wernsdorf  
Renate Peltz, Königs Wusterhausen  
Hildegard Schenker, Lübben  
Bernd Weber, Schulzendorf  
Jutta Wunderlich, Bestensee

#### zum 85. Geburtstag

Manfred Donath, Bestensee  
Ingrid Helmchen, Senzig  
Jutta Heukeroth, Wildau  
Rosemarie Lau, Wildau  
Harry Mehlfeldt, Mahlow  
Marianne Reichelt, Zernsdorf  
Brunhilde Schwarzmeier, Wildau  
Helga Seidel, Wildau  
Grete Steinmann, Prieros  
Klaus Stölzel, Wildau  
Vera Thürling, Kummersdorf  
Ingeborg Walig, Königs Wusterhausen  
Otto Weber, Wildau  
Christa Werner, Storkow  
Gerda Zwahr, Lübben

#### zum 90. Geburtstag

Werner Gessner, Blankenfelde  
Luzie Karsch, Mahlow  
Eva-Maria Kröber, Zeuthen  
Edith Kurzweg, Eichwalde  
Ingeborg Lenke, Lübben

#### zum 95. Geburtstag

Edith Ebert, Schönefeld  
Gerda Jantze, Eichwalde  
Horst Loch, Bestensee

## Aktuelles

### Herausforderungen in allen Lebenslagen

Dankeschön an Mitarbeiter, Klienten und Angehörigen

Janett Klose (Pflegedienstleiterin)  
Häuslicher Pflegedienst KW

Die Pandemie stellte uns alle vor große Herausforderungen in allen Lebenslagen. Im Februar 2020 haben sich die aufkommenden Geschehnisse noch sehr weit entfernt angefühlt, doch schon Ende März 2020 war Corona auch bei uns nicht mehr wegzudenken. In meinem Kopf stellten sich viele Fragen: „Haben wir genug Schutzkleidung? Wie versorgen wir unsere Klienten wenn viele der Kollegen erkrankt sind? Was machen die Mitarbeiter mit ihren Kindern, wenn die

Betreuungseinrichtungen schließen?“ Diese und noch mehr Fragen waren in meinem Kopf. Doch die Situation hat mir nochmal gezeigt, was für ein tolles, fleißiges und engagiertes Team an Kollegen in Königs Wusterhausen an 7 Tagen die Woche, von früh bis spät, nachts in Bereitschaft auch an Feiertagen, bei Wind und Wetter und aus dem Frei alarmiert, im ambulanten Pflegedienst arbeitet. Ich wünsche mir mehr Anerkennung für diese Arbeit, nicht nur in einer Pandemie. Ein großes Dankeschön geht auch an die Angehörigen und Klienten für die sehr gute Zusammenarbeit und das Verständnis.

## Aktuelles

### Frische Farbe in Schulzendorf

VS Haus-Technik-Service GmbH hübscht Pflegedienst auf

<CL> Aus dem Häuslichen Pflegedienst Schulzendorf bedankt sich die kommissarische Pflegedienstleitung Stephanie Reinkober für die tolle Arbeit des gesamten Teams in den letzten Wochen. Seit November hilft die stellvertretende Pflegedienstleitung aus dem Pflegedienst Groß Köris in Schulzendorf aus. Die Räumlichkeiten in Schulzendorf haben im Januar einen neuen Anstrich bekommen, was wir unseren Hausmeistern der VS Haus-Technik-Service GmbH zu verdanken haben. Die Hausmei-

ster Dirk Adam und Michael Köppen haben ihrer künstlerischen Ader freien Lauf gelassen und frische Farbe an die Wände gebracht. Das Team des Pflegedienstes bedankt sich herzlich für den frischen Anstrich.



Foto: CL

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

# April

### zum 70. Geburtstag

Sigrd Blisse, Blankenfelde  
Heidmarie Grote, Blankenfelde  
Gerhard Handke, Schönefeld  
Reiner Heckel, Wernsdorf  
Cornelia Kisser, Bestensee  
Ute Nietz, Mahlow  
Ingrid Schulz, Lieberose

### zum 80. Geburtstag

Marianne Baatz, Lübben  
Gisela Bugs, Prieros  
Margarete Gegner, Lübben  
Christa Glatz, Wildau  
Rosemarie Kesten, Senzig  
Ingrid Krüger, Wildau  
Jutta Lehmann, Eichwalde  
Hannelore Markiewicz, Blankenfelde  
Waltraud Otto, Wildau  
Margrit Paul, Friedersdorf  
Gertraud Remer, Blankenfelde  
Ursula Schick, Bestensee  
Christine Schlegel, Bestensee  
Monika Schulz, Wernsdorf  
Edith Schulze, Ludwigsfelde  
Rita Schurbohm, Blankenfelde  
Marianne Simanowski, Storkow  
Rita Wandelt, Märkisch Buchholz  
Dagmar Willecke, Zossen

### zum 85. Geburtstag

Klaus Alm, Bestensee  
Rosa Burtchen, Wildau  
Ursula Degner, Wildau  
Hannelore Edom, Wildau  
Alexander Fröhlich, Blankenfelde  
Wolfgang Gimpel, Wildau  
Regina Herack, Bestensee  
Waldtraud Krüger, Ludwigsfelde  
Hertha Lehmann, Zeesen  
Margrit Lehmann, Wildau  
Edeltraud Losch, Blankenfelde  
Käthe Meinhardt, Märkisch Buchholz  
Hans Meyer, Blankenfelde  
Wolfgang Pretsch, Bohnsdorf  
Irmgard Rabel, Zeesen  
Ingeborg Werner, Schönefeld

### zum 90. Geburtstag

Ruth Thieke, Mahlow  
Ilse Wiederhold, Eichwalde

## Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied der Volkssolidarität.

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



Mitglieder-/ Ortsgruppe: \_\_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Nummer: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung\* \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ € zu entrichten.  
folgenden Jahresbeitrag in Höhe von:

Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt.  
(\*Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 3 € pro Monat.)

### Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür mein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja  nein  Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Bestätigung zur Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität durch den

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_  
Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_ € Abbuchungsbeginn Monat / Jahr: \_\_\_\_\_ 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährlich

Mit meiner Unterschrift versichere ich, der Erfassung und Verarbeitung meiner Daten durch die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., Kirchplatz 11 in 15711 Königs Wusterhausen zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe hiermit diesen Aufnahmeantrag.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße / Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Mitglieder-/ Ortsgruppe: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte [www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de](http://www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de).

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

**Willkommene Initiative**

Erzieherinnen in Gemeinde Heidesee werden auf Corona getestet



Foto: CA

<CL> Eine große Aktion mit Coronatests fand Anfang Februar in der Kindertagesstätte Prieros statt. Bürgermeister Björn Langner von der Gemeinde Heidesee hatte die VS Bürgerhilfe nur wenige Tage zuvor kontaktiert und um Unterstützung bei der Testung von Kita-Mitarbeitern und Kita-Mitarbeiterinnen gebeten. Wir haben nicht lange gezögert und helfen gern in unserer Region aus. Von Häuslichen Pflegedienst in Schulzendorf haben sich Stephanie Reinkober und Joana Rozwora auf den Weg in die Kita in Prieros gemacht und mit Schnell-

tests 55 Erzieherinnen und Erzieher, Küchenhilfen und Hausmeister aus drei Kitas in Prieros, Friedersdorf und Wolzig getestet. Wir freuen uns, dass wir so schnell und unproblematisch aushelfen konnten und vor allem, dass alle Tests negativ waren. Fortan finden regelmäßige Tests statt - zur Sicherheit der Kinder in den Kitas. Auch unser Häuslicher Pflegedienst in Baruth kooperiert seit Januar mit Firmen in der Region und führt PoC-Schnelltests durch. Unsere Mitarbeiterinnen achten dabei auf besonders gute Hygiene und tragen Schutzkleidung bei der Testung.



Foto: N. Linke

Wir gratulieren von Herzen:

**Mai**

**zum 70. Geburtstag**

- Marlies Blaß, Mahlow
- Sieglinde Blechschmidt, Dahlewitz
- Hans Böttrich, Blankenfelde
- Burghard Grund, Kummersdorf
- Ursula Häsel, Mahlow
- Gisela Heß, Senzig
- Renate Hörandel, Senzig
- Heideloire Jendreichschak, K. Wusterhausen
- Marianne Penno, Eichwalde
- Brigitte Schulze, Bestensee
- Karin Schwarz, Mahlow

**zum 80. Geburtstag**

- Manfred Allert, Ludwigsfelde
- Irmtraud Haas, Schulzendorf
- Bärbel Lindemann, Erkner
- Angela Matthes, Königs Wusterhausen
- Brigitte Möglin, Zeuthen
- Renate Riemer, Ludwigsfelde
- Helga Schinz, Friedersdorf
- Helga Stabeszewski, Kummersdorf
- Ingrid Teegen, Mahlow
- Elisabeth Zoll, Senzig

**zum 85. Geburtstag**

- Gertraude Boche, Wündorf
- Konrad Brandt, Mahlow
- Annerose Kehring, Wildau
- Günter Kühn, Köthen
- Evelyn Müller, Wildau
- Martha Schlumm, Königs Wusterhausen
- Rudolf Seidenstricker, Wildau
- Helga Stübing, Wündorf
- Gisela Vangerow, Blankenfelde

**zum 90. Geburtstag**

- Brigitte Arlt, Zernsdorf
- Horst Becker, Bestensee
- Lieselotte Habermann, Zeuthen
- Christine Hoffmeister, Zeuthen
- Horst-Helmut Knuth, Mahlow
- Gisela Marquardt, Berlin
- Barbara Puchert, Körbiskrug
- Eveline Rogal, Pätz
- Siegfried Winkler, Schönefeld

**zum 95. Geburtstag**

- Margot Heilmann, Blankenfelde
- Edeltraut Polzin, Lübben

**Richtigstellung:**

Wir entschuldigen uns bei Brigitte Birnstiel aus Erkner, die wir im vergangenen VS Magazin älter gemacht haben. Sie feierte am 24. Februar erst ihren 78. Geburtstag.

**Unterstützung durch Pflege, Betreuung und Beratung**

Die acht Häuslichen Pflegedienste der VS Bürgerhilfe  
<CL> Wenn uns im Alter nicht mehr alles so leicht von der Hand geht und wir hilfebedürftig werden, ist ein Häuslicher Pflegedienst eine willkommene Unterstützung. Gerade in solch besonderen Zeiten, in denen wir Unterstützung durch die Familie nicht wie in gewohntem Maße erhalten können, lassen wir Sie nicht allein! Unsere acht Häuslichen Pflegedienste versorgen Sie zu Hause nach Ihren individuellen Wünschen und Bedarf. Wir übernehmen medizinische Leistungen nach Verordnung des Arztes, z.B. Medikamente stellen, Spritzen verabreichen oder Verbandwechsel, aber auch Körperpflege, Reinigung des Haushalts oder Erledigung von Einkäufen. Wir führen Pflegebera-

tungsbesuche durch und begleiten Sie bei der Begutachtung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse (MDK). Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

So erreichen Sie unsere **Häusliche Pflegedienste** in:

- Baruth 033 704 / 61 844
- Schulzendorf 033 762 / 93 899
- Friedersdorf 033767 / 89 208
- Königs Wusterhausen 03375 / 21 51 230
- Blankenfelde 03379 / 37 54 69
- Ludwigsfelde 03378 / 80 31 80
- Groß Köris 033766 / 20 055
- Wündorf 033702 / 61 903

**Raiffeisen-Fachmarkt Friedersdorf**  
*Starten Sie mit uns in den Frühling!*

*Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.*

**Tankstelle**  
**Baustoffmarkt**  
**Haus- und Gartenmarkt**  
**Kleingerätewerkstatt**  
**Spedition**  
**Tel. 033767/7759-0**




Hauptstraße 6-8, 15754 Heidesee • raiffeisen-friedersdorf@t-online.de

## Unternehmensgruppe Volkssolidarität Bürgerhilfe - Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen

|  |                           |                         |
|--|---------------------------|-------------------------|
| <b>Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.</b> | <b>033 75 / 21 51 20</b>  | info@vs-buergerhilfe.de |
| <b>VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH</b> | <b>033 75 / 21 51 210</b> | info@vs-buergerhilfe.de |
| <b>VS Haus-Technik-Service GmbH</b>      | <b>033 75 / 21 51 290</b> | info@vs-hts.de          |

### Häuslicher Pflegedienst und Sozialberatung

|                                |  |                    |
|--------------------------------|--|--------------------|
| <b>Königs Wusterhausen</b>     | Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen                   |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Janett Klose   | 033 75 / 21 51 230 |
| Sozialberatung                 | Doreen Nollau  | 033 75 / 21 51 237 |
| Ambulante Hilfen zur Erziehung | Ilka Gelhaar-Heider  | 033 75 / 21 51 215 |
| <b>Schulzendorf</b>            | Richard-Israel-Straße 3, 15732 Schulzendorf                |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Joana Rozwora  | 033 762 / 93 899   |
| Sozialberatung                 | Stefanie Jainz   | 033 762 / 88 92 18 |
| <b>Heidesee / Friedersdorf</b> | Kastanienallee 6, 15754 Heidesee / Friedersdorf            |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Cornelia Baensch   | 033 767 / 89 208   |
| Sozialberatung                 | Doreen Nollau  | 033 75 / 21 51 237 |
| <b>Baruth / Mark</b>           | Hauptstraße 95, 15837 Baruth / Mark                        |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Daniela Seifert  | 033 704 / 61 844   |
| Sozialberatung                 | Cordula Reisener   | 0172 / 38 96 995   |
| <b>Blankenfelde / Mahlow</b>   | Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d, 15827 Blankenfelde / Mahlow |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Kerstin Hopf   | 033 79 / 37 54 69  |
| Sozialberatung                 | Anette Berndt  | 033 79 / 37 54 04  |
| <b>Groß Köris</b>              | Berliner Straße 1, 15746 Groß Köris                        |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Mandy Simon  | 033 766 / 20 055   |
| Sozialberatung                 | Wienke Schuschies  | 035 46 / 22 56 977 |
| <b>Ludwigsfelde</b>            | Potsdamer Straße 120 a, 14974 Ludwigsfelde                 |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Myrian Seitz   | 033 78 / 80 31 80  |
| Sozialberatung                 | Cordula Reisener   | 033 78 / 51 44 14  |
| <b>Zossen / Wünsdorf</b>       | Zum Bahnhof 57a, 15806 Zossen / Wünsdorf                   |                    |
| Häuslicher Pflegedienst        | Daniela Körner   | 033 702 / 61 903   |
| Sozialberatung                 | Doreen Nollau  | 033 702 / 60 090   |
| <b>Lübben</b>                  | Geschwister-Scholl-Straße 7, 15907 Lübben                  |                    |
| Sozialberatung                 | Wienke Schuschies  | 035 46 / 22 56 977 |
| Ambulante Hilfen zur Erziehung | Ilka Gelhaar-Heider  | 033 75 / 21 51 215 |
| <b>Lübben</b>                  | Heinrich-von-Kleist-Straße 16, 15907 Lübben                |                    |
| Sozialberatung                 | Wienke Schuschies  | 035 46 / 22 56 977 |
| <b>Wildau</b>                  | Hückelhovener Ring 34, 15745 Wildau                        |                    |
| Sozialberatung                 | Stefanie Jainz   | 033 762 / 88 92 18 |

### Seniorenheime

|   |   |                     |
|---|---|---------------------|
| <b>Groß Köris - <i>Seniorenheim „Am See“</i></b>          | Berliner Straße 8, 15746 Groß Köris               |                     |
| Einrichtungsleiter  | Alexander Schönemann                              | 033 766 / 21 12 00  |
| <b>Wünsdorf - <i>Seniorenheim „Am Rosengarten“</i></b>    | An der Brotfabrik 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf     |                     |
| Einrichtungsleiter  | Daniel Pfeiffer                                   | 033 702 / 22 70     |
| <b>Schulzendorf - <i>Seniorenheim „Wilhelm Busch“</i></b> | Rosa-Luxemburg-Straße 144-148, 15732 Schulzendorf |                     |
| Einrichtungsleiterin                                      | Babett Britz                                      | 033 762 / 22 53 200 |

### Altersgerechtes Wohnen

|  |   |                    |
|--|---|--------------------|
| <b>Wohnpark Bestensee</b>                        | Motzener Straße 2, 15741 Bestensee                |                    |
| Ansprechpartnerin                                | Heike Bauer                                       | 033 75 / 21 51 290 |
| <b>Wohnpark Zernsdorf</b>                        | Iris-Hahs-Hoffstetter-Straße 2-8, 15712 Zernsdorf |                    |
| Ansprechpartnerin                                | Heike Bauer                                       | 033 75 / 21 51 290 |
| <b>Seniorenwohngemeinschaft Kleist-WG Lübben</b> | Heinrich-von-Kleist-Straße 16, 15907 Lübben       |                    |
| Ansprechpartnerin                                | Wienke Schuschies                                 | 035 46 / 22 56 977 |

### Begegnungsstätten und Treffs der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

|   |   |                    |
|---|---|--------------------|
| <b>Wildau - <i>Begegnungsstätte</i></b>         | Hückelhovener Ring 34, 15745 Wildau                   |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Doris Gliesche  | 033 75 / 52 91 652 |
| <b>Mahlow - <i>Haus der Begegnung</i></b>       | Immanuel-Kant-Straße 3-5, 15831 Blankenfelde / Mahlow |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Günter Prill  | 033 79 / 37 81 691 |
| <b>Lübben - <i>Begegnungsstätte</i></b>         | Geschwister-Scholl-Straße 7, 15907 Lübben             |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Wienke Schuschies                                     | 035 46 / 22 56 977 |
| <b>Lübben - <i>Bürgertreff Kleist-Stube</i></b> | Heinrich-von-Kleist-Straße 16, 15907 Lübben           |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Wienke Schuschies                                     | 035 46 / 22 56 977 |
| <b>Blankenfelde - <i>Bürgerhaus</i></b>         | Dorfanger 48, 15827 Blankenfelde                      |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Regina Wach   | 033 79 / 37 27 10  |
| <b>Blankenfelde - <i>Begegnungsstätte</i></b>   | Käthe-Kollwitz-Straße 16, 15827 Blankenfelde          |                    |
| Ansprechpartnerin                               | Regina Wach   | 033 79 / 37 27 10  |



# Unsere Unterstützung für Ihre Herausforderungen:

Beratungsleistungen zu Vorsorgevollmacht,  
Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.



## Königs Wusterhausen

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Kirchplatz 11  
**Frau Nollau:** 03375 / 21 51 237  
Montag: 10.00 - 12.00 Uhr  
beratung-kw@vs-buergerhilfe.de

## Schulzendorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Richard-Israel-Strasse 3  
**Frau Jainz:** 033762 / 88 92 18  
Montag: 14.00 - 16.00 Uhr  
beratung-schulzendorf@vs-buergerhilfe.de

## Baruth

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Hauptstraße 95  
**Frau Reisener:** 033 704 / 61 844  
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr  
beratung-baruth@vs-buergerhilfe.de

## Friedersdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Kastanienallee 6  
**Frau Nollau:** 03375 / 21 51 237  
3. Dienstag/Monat: 13.00 - 15.00 Uhr  
beratung-friedersdorf@vs-buergerhilfe.de

## Mahlow

Volkssolidarität, Haus der Begegnung  
Immanuel-Kant-Strasse 3-5  
**Frau Berndt:** 033 79 / 37 54 04  
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr  
beratung-mahlow@vs-buergerhilfe.de

## Wildau

Volkssolidarität, Begegnungsstätte  
Hückelhovener Ring 34  
**Frau Jainz:** 0172 / 21 25 690  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
beratung-wildau@vs-buergerhilfe.de

## Blankenfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Karl-Liebknecht-Strasse 19 a-d  
**Frau Berndt:** 033 79 / 37 54 04  
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr  
beratung-blankenfelde@vs-buergerhilfe.de

## Wünsdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Zum Bahnhof 57  
**Frau Nollau:** 033702 / 60 090  
Mittwoch: 11.00 - 13.00 Uhr  
beratung-wuensdorf@vs-buergerhilfe.de

## Lübben

Volkssolidarität, Kleist-Stube  
Heinrich-von-Kleist-Strasse 17  
**Frau Schuschies:** 035 46 / 22 56 977  
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
beratung-luebben@vs-buergerhilfe.de

## Blankenfelde

Volkssolidarität, Käthe-Kollwitz  
Käthe-Kollwitz-Strasse  
**Frau Berndt:** 033 79 / 37 54 04  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
beratung-blankenfelde@vs-buergerhilfe.de

## Ludwigsfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Potsdamer Strasse 120a  
**Frau Reisener:** 033 78 / 51 44 14  
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr  
beratung-ludwigsfelde@vs-buergerhilfe.de

## Lübben

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Gubener Strasse 6  
**Frau Schuschies:** 035 46 / 22 56 977  
Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr  
beratung-luebben@vs-buergerhilfe.de

[www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

**In dieser schweren Zeit haben  
unsere Sozialarbeiter ein  
offenes Ohr für Sie!**